



8 PATENSCHAFTEN



Pro-SA Projektgesellschaft Schulsanierung Moers mbH, Kaufmännischer Prokurist Jens Kreische, Geschäftsführer Roland Rösch und Rainer Staats, Technischer Prokurist Frank Kluck

„Unser Unternehmen als 100%ige Tochter der städtischen Wohnungs-Gesellschaft hat 20 Schulen saniert und ist jetzt für deren technischen Bereich zuständig. In Zeiten zunehmender Technisierung und der Entwicklung, dass gerade junge Leute immer weniger Bücher, aber auch keine Zeitungen mehr lesen, wollen wir den Schülerinnen und Schülern zumindest in der Schule den Zugang dazu ermöglichen und einen Anreiz bieten.“

4 PATENSCHAFTEN



Benjamin Reichelt Bedachungen, Gelsenkirchen, Benjamin Reichelt

„Meine Eltern morgens am Frühstückstisch beim Zeitunglesen, zwischendurch diskutieren sie über das, was sie gerade gelesen haben – das ist eine meiner frühesten Kindheitserinnerungen. Die Zeitung gehört für mich also seit fast drei Jahrzehnten zum Morgen wie der Ziegel auf's Dach. Mit einer Zeitungspatenschaft möchte ich dazu beitragen, dass diese Form der Information und Meinungsbildung auch den nächsten Generationen erhalten bleibt. Der Geruch nach Druckerschwärze, das Rascheln beim Umlättern – da kann keine Smartphone-App mithalten. Gerade für Kinder ist die Zeitungslektüre außerdem eine tolle Möglichkeit, den Umgang mit Sprache zu lernen und die eigene Konzentration zu verbessern.“

2 PATENSCHAFTEN



MDL für Gladbeck und Dorsten, stellvertretender Vorsitzender der SPD Landtagsfraktion Michael Hübner

„Ich finde, klassisches Zeitunglesen gehört zur Bildung unserer Kinder. Als ich hörte, dass die Mosaikschule in meiner Nachbarschaft in Butendorf über keine Tageszeitung verfügt, habe ich spontan die Patenschaft übernommen.“

2 PATENSCHAFTEN



Töller & Steprath GmbH & Co. KG, Oberhausen, Sven Töller

„Als Schüler habe ich vom Zeitungspatenprojekt profitiert. Deswegen wird wir als Unternehmen unsere regionale soziale Verantwortung bewusst wahrnehmen, unterstützen wir gerne Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung. Die Fülle digitaler Medien bietet Jugendlichen heutzutage einen nahezu unerschöpflichen Informationsstrom. Die Qualität und Wertigkeit vieler dieser Informationen ist aufgrund der ungefilterten und viralen Verbreitung jedoch sehr fraglich. Im Zeitalter dieser rasant fortschreitenden Digitalisierung erachten wir die Rückbesinnung auf das altbewährte Medium der Zeitung als äußerst sinnvoll.“



Foto: Fotolia

Welt-Erkundung mit der Zeitung

So schmökern die Kinder täglich in der Tagespresse

Wer liest, der entdeckt eine neue Welt. Nirgends ist Lesekompetenz ein größeres Thema als an den Schulen. Hier wird die Basis gelegt – die wichtige Basis des Lesens und Erkundens. Wer die Tageszeitung liest, kennt die Welt und den eigenen Ort besser. Die Zeitungspatenschaften ermöglichen dies jeden Tag Kindern an zahlreichen Grundschulen, weiterführenden Schulen und Förderschulen.

den zu können und dadurch ihre Schullaufbahn besser zu meistern.

Und was gefällt den Schülern in ihrer Zeitung? Sie können in Ruhe – mit ihrer eigenen Lesegeschwindigkeit – noch einmal nachlesen, was sie flüchtig im Radio oder Fernsehen erfahren haben. Neues entdecken: Ob aus aller Welt, dem eigenen Ort oder der eigenen Straße. Vieles wird auf der Kinderseite noch einmal eingehend und altersgerecht erklärt.

Fußball drinsteht.“ Emilija hingegen geht mit ihren Freundinnen ihrer Lieblingsseite auf den Grund. „Wir lösen immer die Rätsel, die sind super!“ So zieht jeder Nachwuchsleser das Stück aus dem Blatt, das ihm besonders gut gefällt.

Schüler immer bestens informiert

Im Schulalltag werden die Zeitungen vielfältig eingesetzt. Sie liegen in Ruhe- und Leseräumen aus, haben während der Nachmittagsbetreuung ihren festen Platz oder werden in den Unterricht eingebunden. Kinder erhalten die Möglichkeit, über die Ereignisse in ihrem Umfeld auf dem Laufenden zu bleiben. Die Zeitungspatenschaft kann so den Grundstein für eine gesellschaftliche Anteilnahme legen. A. Graw

Jeder kann Zeitungspate werden

Zeitungspate kann jeder werden. Ob Firmen, Organisationen oder Privatleute. Gemeinsam haben sie zwei Anliegen: Kinder sollen umfangreich informiert sein, um sich eine eigene Meinung bilden zu können

2 PATENSCHAFTEN



Fahrschule die-FahrerSchmiede, Bochum, Inhaber Daniel Goldammer und Sohn Collin

„Der medienpädagogische Einfluss ist groß und wichtig. Nichts ist schlimmer als eine Verkehrsunfallmeldung mit Todesfolge auf dem Deckblatt der Tageszeitung. Genau deshalb tragen gerade wir als Fahrschule eine hohe Verantwortung um die Sicherheit im Straßenverkehr genau da positiv zu beeinflussen, wo sie wirklich beginnt: bei den jungen Fahranfängern im Straßenverkehr. Wir wünschen allen Schülern viel Spaß beim Lesen und allzeit unfallfreie Fahrt.“

2 PATENSCHAFTEN



Stadt Oberhausen, Oberbürgermeister Daniel Schranz

„Als Vater dreier Kinder weiß ich, wie wichtig Zeitunglesen für die Entwicklung junger Menschen ist. Durch die Zeitung wird Neugier geweckt und der Horizont erweitert. Kinder und Jugendliche werden zum kritischen Denken, zur Auseinandersetzung mit guten und schlechten Nachrichten animiert. Schließlich hilft die Tageszeitung, über den eigenen Tellerrand hinweg andere Meinungen und Kulturen kennen und akzeptieren zu lernen. Wir in Oberhausen engagieren uns deshalb gern als Zeitungspaten.“

2 PATENSCHAFTEN



Lowell Financial Services GmbH, Essen, Marc Schillinger

„Bei Lowell legen wir großen Wert darauf unseren Mitarbeitern Aus-, Fort- und Weiterbildungen zu ermöglichen. Gerade deshalb unterstützen wir die Zeitungspatenschaft der FUNKE MEDIENGRUPPE an Schulen sehr gerne. Journalistisch aufbereitete Informationen bedeuten einen Wissensvorsprung, mit dem Jugendliche bei gesellschaftsrelevanten Themen den Durchblick behalten und mitreden können. Wenn wir das den Schülerinnen und Schülern durch unser Engagement ermöglichen können, tun wir das sehr gerne.“

2 PATENSCHAFTEN



NETGO GmbH, Bottrop, Benedikt Kisner

„Kinder wachsen in einer Welt mit unbegrenztem Zugang zu Informationen auf. Es wird immer wichtiger, ihnen den richtigen Umgang mit Nachrichten nahe zu bringen. In Zeiten von Fake News fällt es oft schwer, Wahrheit und Fake zu unterscheiden. Mit unserem Projekt unterstützen wir Kinder dabei, die Flut an Informationen zu filtern und sich richtig über aktuelle Ereignisse zu informieren. Es ist wichtig, zu wissen, was in der Welt passiert und dabei neugierig zu bleiben.“

2 PATENSCHAFTEN



Das Lernstudio Wattenscheid, Silvia Kleinbeck-Dicke

„Wir haben in unserem Bildungsinstitut täglich mit Kindern und Jugendlichen zu tun, von denen sich viele kaum noch mit einer Tageszeitung auseinandersetzen. Mit der Patenschaft an einer Schule in unserem Stadtteil wollen wir dazu beitragen, dass Schüler sich nicht nur Wissen über das Internet und den Fernseher aneignen. Es ist wichtig Zugang zu unterschiedlichen Medien zu erhalten, um Informationen vergleichen und besser bewerten zu können, was Wahrheit ist oder eben nicht. Gleichzeitig leistet eine regionale Tageszeitung mit lokalen Informationen und Angeboten einen guten Beitrag, die Freude am Lesen zu vermitteln und zu erhalten. Dies wollen wir auch zukünftig gerne weiter unterstützen.“

2 PATENSCHAFTEN



WS InnoCon KG, Essen, Dieter Weise

„Informationen zum Zeitgeschehen sind für die persönliche und berufliche Entwicklung extrem wichtig. Ob digital oder Print bietet hier die Zeitung einen Überblick über wichtige und interessante Themenbereiche. Der Blick in die Zeitung gehört seit meiner Schulzeit zu meinem morgendlichen Ritual. Dafür stehe ich auch früher auf. Treibende Kraft hierzu waren meine Lehrer. Das Lesen, Verstehen und Bewerten von Zeitungsinformationen war täglicher Bestandteil des Deutsch-, Wirtschafts- und Geschichtsunterrichts. Mit der Zeitungspatenschaft wollen wir Jugendliche unterstützen, die gleichen Möglichkeiten zu erhalten und diese für ihre Entwicklung nutzen zu können.“

2 PATENSCHAFTEN



Steuerberater René Peters, Partner der Steuerberatungskanzlei Peters und Wachner, Essen

„Nicht nur in unserer Steuerberatungskanzlei soll die ausliegende Tageszeitung zum selbstverständlichen Alltag gehören. Gerade auch den Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, ihr Allgemeinwissen und Ihre freie Meinungsbildung zu entwickeln. Wir tragen gerne unseren Teil dazu bei.“

2 PATENSCHAFTEN



UDO BÄR GmbH & Co. KG, Duisburg, Geschäftsführer, CMO/CSO Christian Lieb, Geschäftsführerin, CFO Elke Kirsch

„Wir alle kennen die digitale Informationsflut per E-Mail, WhatsApp und in den sozialen Medien. Google ist überall und jederzeit unsere liebste Suchmaschine. Der Erinnerungswert ist und bleibt flüchtig. Informationen zum Anfasseln – das bietet die Tageszeitung. Wir freuen uns, dass wir mit der Zeitungspatenschaft das gemeinsame Lesen aktueller Informationen für Kinder und Jugendliche wieder erlebbar machen können.“



Jeder kann Pate werden.

Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen.

Sie können mithelfen.

Sie interessieren sich auch dafür, Zeitungspate zu werden?

Dann melden Sie sich bei uns.

Zeitungspaten Team
Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56
E-Mail: service@zeitungspaten.de
Friedrichstraße 34-38
45128 Essen

www.zeitungspaten.de